



Protokoll der Elternrat-Sitzung vom 02. Dezember 2024

Ort: Team Zimmer

Dauer: 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr

Anwesend: Reto Schneebei, Sabrina Minoretti, Jochen Fundel, Patrick Zoellig, , Reto Senn, Jan Overney, Sabrina Klee, Andrea Wiederkehr, Agnieszka van de Stadt, Valdete Hamzi, Maria Reichart-Walder, Christine Gorte, Tiziana Etter, Martin Müller, Tobias Haupt, Yasemin Rodriguez

Schulleitung 2: Anna Kellersberger

Lehrerververtretung: Shkumbin Dehari

Gastreferenten:

Abwesend: Loredana Tehrani, Michael Walther, Deborah Zraggen, Slava Reutoff, Natascha Minoretti, Dmytro Kopilov, Jasmin Margiotta, Michalina Gründel

Sitzungsleitung: Reto Senn

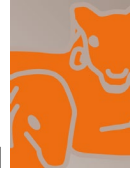
Protokoll: Jan Overney

- **Begrüssung**
- **Rückblick**
- **Offene Fragen**
- **Schulfotos**
- **Gewaltprävention**
- **WhatsApp Chats**
- **Ausblick**
- **Umfrage**

1. Begrüssung ER / SL

2. Rückblick

- **Feedback zum Pausenkiosk:** Die Sandwiches kamen nicht so gut an, da viele Kinder den Frischkäse nicht mochten und das Brot mit Nüssen sowie Streuselzucker versehen war. Helferrollen (z.B. Brötchen bestreichen) sollten mit der Betreuung klarer definiert werden. Es fehlen noch einige Helfer, um im Januar den Pausenkiosk durchführen zu können. Die Möglichkeit den Pausenkiosk an einem anderen Tag zu organisieren, wird untersucht. Durch Reto Senn wird in dieser Sache mit der Betreuung Kontakt aufgenommen.
- **Erzählnacht:** Gutes Feedback von allen Seiten. Es wurde gefragt, ob man nächsten Mal bereits um 17.00 Uhr loslegen könnte. Dies wird auch von der Schule geprüft. Die nächste Ausführung ist wegen dem Sihlweidfest erst in zwei Jahren (2026).



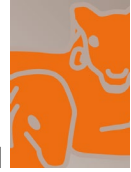
- **EKG-Sitzung:** Sabrina Klee war anwesend. Schwerpunkte waren Kommunikations-Plattformen (Klapp vs Escola; Klapp wird vorerst weitergeführt) und QUIMS (Fallesche ist aufgrund Durchmischung keine Quims Schule mehr).
- Herr Dehari erklärte, dass Schulen den QUIMS Status schnell verlieren und auch schnell zurückerlangen können. Wenn eine Schule den Status verliert, sind die Spannungen oft noch grösser, als wenn die Schule die Unterstützung erhält, da der Bedarf an die Angebote nicht verschwindet, deren Finanzierung aber schon. Die Kommunikation an die Elternschaft zum Thema QUIMS wird jetzt geplant.
- **Elternweiterbildungsanlass Gewaltfreie Kommunikation:** Ca. 40 Eltern haben sich angemeldet. Bei der zweiten Veranstaltung kamen mehr Eltern als bei der ersten. Es war allgemeine eine gelungene Veranstaltung mit viel Partizipation der Eltern. Leider war nicht allen klar, dass die Abende aufeinander aufgebaut haben. Da der zweite Teil auf den ersten Teil aufbauen sollte, jedoch sich inhaltlich nur wenig unterschied, hätte man auf den zweiten Teil verzichten können.

3. Schulfotos

- Das Feedback war unterschiedlich, mit einigen enttäuschten Eltern. Teils schauten die im Gruppenfoto Kinder weg. Ausserdem seien die Fotos oft nur in teuren Packs zu kaufen.
- Da die Lehrer den Anbieter wählen, sollte das Thema von den betroffenen Eltern direkt mit der Lehrerschaft angeschaut werden.
- Als Alternative wurde vorgeschlagen, die Fotos nicht professionell, sondern von einem Hobby Fotografen oder einer Lehrperson machen zu lassen.

4. Gewaltprävention

- Der RKE-Unterricht (Religion, Kultur, Ethik) ist Bestandteil des Unterrichts und behandelt Religionen allgemein, ohne die Kinder in eine Richtung zu leiten. Es wird nicht der Glauben gelehrt, sondern die Religion. Gesetzlich sollten humanistische und christliche Werte und Inhalte in den Schulalltag integriert werden. **Darum wird z.B. der Advent mehr gefeiert als andere Feiertage. Nicht-christliche Feiertage dürfen ohne Jokertag bezogen werden.** Die genauen Tage sind klar festgelegt. In der ersten Klasse geht es eher um Feste. In der zweiten Klasse, wird vertiefter auf die verschiedenen Weltreligionen eingegangen. Ausser Religion gehören auch Kultur und Ethik zum RKE-Unterricht.
- Im Zusammenhang mit dem RKE-Unterricht, haben einige Eltern zwischen den Kindern Spannungen erlebt («Du bist ungläubig: du hast ein schwarzes Herz» usw.) Es kam auch auf, dass eine Klasse eine Moschee und eine Kirche besucht haben, nicht aber eine Synagoge oder einen Tempel, was schade sei.
- Wenn solche Probleme z.B. während der Pause aufkommen, sollte es der Lehrperson mitgeteilt werden, damit sie diese mit den Kindern besprechen können. Allgemein ist diese Kommunikation von der Lehrerschaft stark unterstützt.
- Eltern werden auch von der SL aufgefordert, diese Themen mit den Kindern zu besprechen und Wertevermittlung zu unterstützen.
- **Bei einem Vorfall gilt:**
 - Ständiger Austausch mit dem Kind, um das eigene Kind zu bestärken.
 - Kontaktaufnahme mit der Lehrerschaft, um die nächsten Schritte zu planen.
 - Fälle müssen individuell betrachtet werden.



- Um der Gewalt, Mobbing, verbalen Gewalt, Gewalt zu Hause entgegenzuwirken, wird ein Respect Day am Schulhaus Sihlweid geplant. Damit sollte ein Zeichen gesetzt werden, dass an der Schule Sihlweid die 0-Toleranz gelebt wird.

5. WhatsApp Chats

- In den WhatsApp Gruppen entstehen bei den Kindern immer mehr Konflikte. Die Verantwortung über die Nutzung von sozialen Medien ausserhalb der Schule liegt klar bei den Eltern, aber die Auswirkungen kommen im Schulzimmer an. Aus der Sicht der Lehrer ist klar, dass man bei Konflikten immer früher hätte eingreifen können. Aufgabe der Eltern ist es zu schauen, wo die Kinder online unterwegs sind, um wenn nötig präventiv intervenieren zu können.
- Was ist die gesetzliche Grundlage? Wie sollten Eltern damit umgehen? Eltern sollten von den Kindern verlangen, dass sie gewisse Regeln einhalten müssen, um ein Gerät haben dürfen.
- Wie könnte man Eltern motivieren, näher hinzusehen und schneller einzuschreiten, wenn zum Beispiel pornographische Inhalte in den Chats zirkulieren? Als Möglichkeit wurde vorgeschlagen, dass die Klassenlehrperson die Inhalte aus den WhatsApp Gruppen den Eltern der Klasse am Elternabend vorlegt, damit ihnen klar wird, was in den Chatgruppen geteilt wird. Das Thema könnte auch von den Eltern an einem Elternabend angesprochen werden. Eine gute Kommunikation zwischen den Eltern der Schulklassen ist wichtig, um solche Probleme angehen zu können.
- Frau Benzonana kann auch miteinbezogen werden, um die Kommunikation zu erleichtern.
- Das Thema könnte wieder an einer Elternweiterbildung aufgenommen werden oder im Sihlvida thematisiert werden (mit Frau Bergflödt).
- Ein anderer Ansatz wäre, dass der ER ein Handout zusammenstellt, das an allen Elternabenden verteilt wird.
- Das Thema sollte im Januar weiterbehandelt werden.

6. Ausblick

- Nächstes Jahr findet wegen dem grossen Sihlweidfest keine Erzählnacht statt.
- 20.12.2024 Schulsilvester – Schulschluss 12:00 Uhr
- 23.12.2024 - 03.01.2024 Schulfrei

7. Termine ER neues Schuljahr

- ~~ER01: Montag, 23.09.2024 um 19:30~~
- ~~ER02: Montag, 02.12.2024 um 19:30~~
- **ER03: Montag, 27.01.2025 um 19:30**
- ER04: Montag, 31.03.2025 um 19:30
- ER05: Montag, 16.06.2025 um 19:30